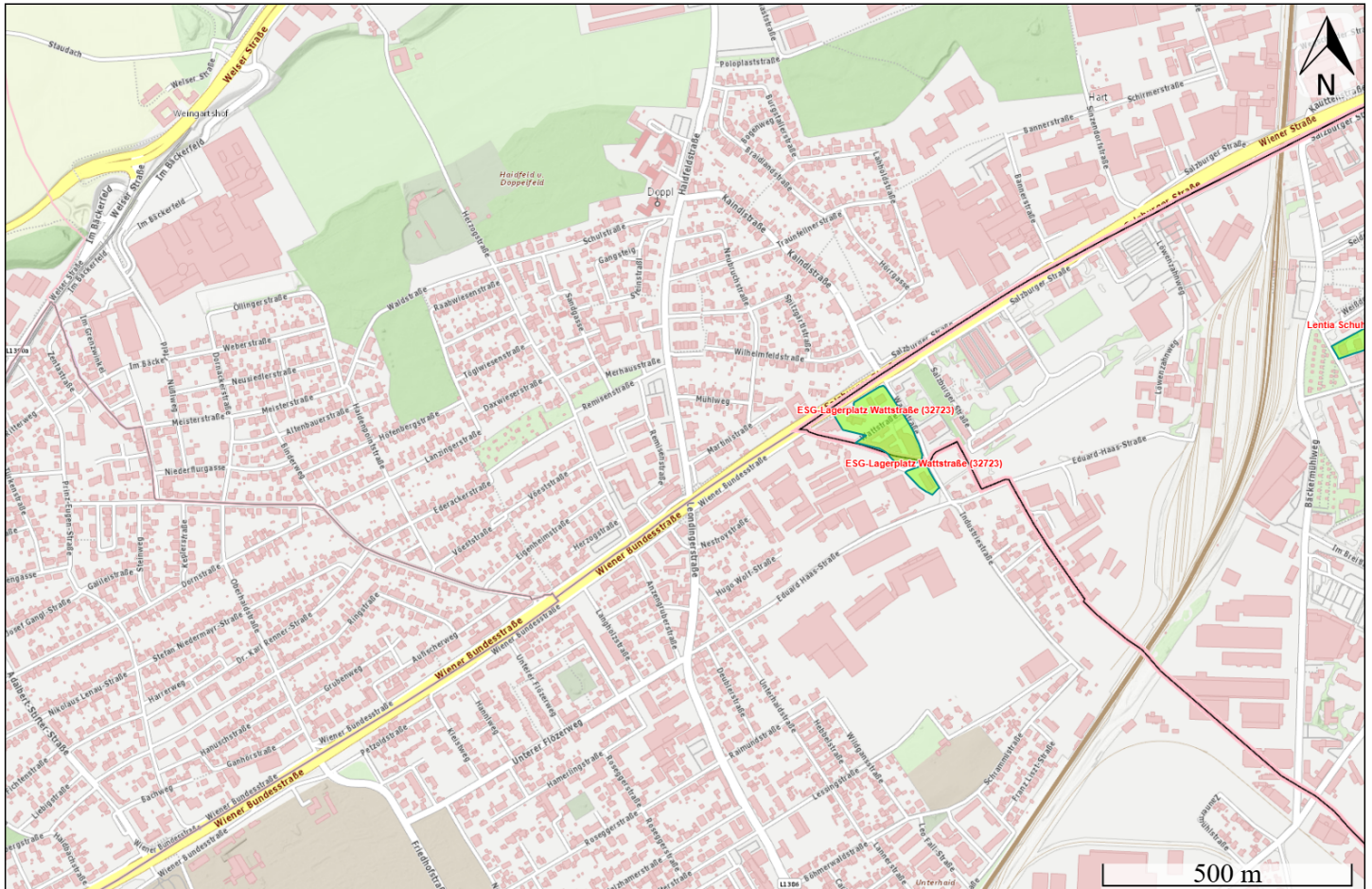


Die aufgelisteten Flächen im sichtbaren Kartenausschnitt sind gemäß § 18 Abs. 4 ALSAG zu veröffentlichen.

Legende

Flächen

Flächentyp

- | | | |
|--|---|---|
|  Altlast |  Altablagerung |  Altstandort |
|--|---|---|

Status

- | | | |
|---|--|---|
|  erhebliche/s Kontamination/Risiko erwartet |  beurteilt "keine Altlast" |  Altlast vorgeschlagen |
|  Altlast |  dekontaminiert vorgeschlagen |  dekontaminiert |
|  gesichert vorgeschlagen |  gesichert |  Beobachtung abgeschlossen vorgeschlagen |
|  Beobachtung abgeschlossen | | |

Flächeninformationen

ESG-Lagerplatz Wattstraße

ID	32723
Flächentyp	Altstandort

Branche	947 Baumaterial- und Baugerätelager
Fläche [m²]	17.000
Status	beurteilt - "keine Altlast"
Datum der Beurteilung	16.11.2004
Beschreibung	Der ehemalige Lagerplatz der ESG befindet sich am südwestlichen Stadtrand von Linz und wird im Norden von der Salzburgerstrasse, der Bundesstrasse B1, begrenzt. Bis 1997 wurde das ca. 17.000 m² große Gelände zur Lagerung von Bleikabeln, Altmetallen und sonstigen Werkstattabfällen, imprägnierten Masten und Kanthölzern sowie diverser Betriebsmittel wie z.B. Teer- und Trafoöle genutzt. Gleichzeitig wurden auch verschiedene Manipulationsarbeiten durchgeführt, wofür nur teilweise geeignete Einrichtungen zum Schutz des Untergrundes und des Grundwassers zur Verfügung standen. So wurden beispielsweise Alttrafos entleert und Kabelmuffen ausgebrannt. Bis in die späten 80er Jahre erfolgte die Holzimprägnierung mittels Teerprodukte, wobei die Tränkung und Lagerung zumindest teilweise auf ungeschützten Freiflächen stattfand.
Beurteilung	Zusammenfassend ist festzustellen, dass im Bereich des ehemaligen Lagerplatzes punktuelle Verunreinigungen des Untergrundes durch Mineralöle und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe vorhanden sind. Diese bleiben jedoch auf die ehemaligen Manipulationsbereiche beschränkt und finden sowohl vertikal als auch lateral nur geringe Ausdehnung. Das insgesamt Ausmaß des stark verunreinigten Untergrundes kann mit einer Größenordnung von ca. 1.000 m³ grob abgeschätzt werden. Einflüsse des Altstandortes auf das Schutzgut Grundwasser konnten nicht festgestellt werden und sind auch hinkünftig nicht zu erwarten.

Lentia Schuherzeugung

ID	38637
Flächentyp	Altstandort
Branche	724 Lederwarenproduktion
Fläche [m²]	11.000
Status	beurteilt - "keine Altlast"
Datum der Beurteilung	24.03.2025
Beschreibung	Am Altstandort „Lentia Schuherzeugung“, der eine Größe von 1,1 ha aufweist, wurden von 1950 bis 1995 Damen- und Herrenschuhe erzeugt.
Beurteilung	Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass durch die Produktionstätigkeit am Altstandort keine relevanten Schadstoffmengen in den Untergrund gelangten. Somit kann auch eine Beeinträchtigung der Grundwasserqualität durch Sickerwässer aus dem Altstandort ausgeschlossen werden. Zudem wurden im Zuge der Errichtung einer großflächigen Baugrube (Bau einer Tiefgarage, samt Wohnanlagen) insgesamt rd. 35.000 Tonnen Aushubmaterial ausgehoben und entsorgt. Allfällige lokale Verunreinigungen wurden dadurch entfernt. Entsprechend der Beurteilung der Untersuchungsergebnisse und der gesetzten Baumaßnahmen (Aushebung und Entsorgung von Erdmaterial für die Errichtung einer Baugrube) ist der Altstandort nicht erheblich kontaminiert und es geht von ihm kein erhebliches Risiko für Mensch oder Umwelt aus.